

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Gemeinde ausgefüllt)

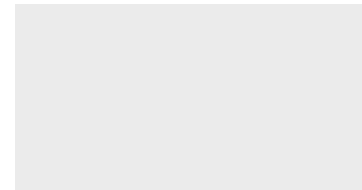


Antrag

auf Förderung einer privaten Maßnahme nach den Förderrichtlinien zum Hof- und Fassadenprogramm der Gemeinde Grefrath im Gebiet der Gestaltungssatzung

An
Gemeinde Grefrath
Bauamt
Johannes-Girmes-Straße 21
47929 Grefrath

Eingangsstempel



Förderobjekt

Straße, Nr.		
Gemarkung Oedt	Flur	Flurstück

Antragsteller

Name, Vorname, ggf. Firma	
Straße, Hausnummer	Ort
Telefon	E-Mail
IBAN	Kreditinstitut
Verhältnis zum Grundstück / Gebäude: <input type="checkbox"/> Ich bin Eigentümer/in des Grundstücks / der Grundstücke. <input type="checkbox"/> Ich bin Erbbauberechtigte/r des Grundstücks / der Grundstücke. <input type="checkbox"/> Ich habe folgende eigentümergeleiche Rechtsstellung: <input type="checkbox"/> Ich bin Mieter/in.	

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Gemeinde ausgefüllt)



Eigentümer/in (falls abweichend von Antragsteller/in)

Name, Vorname, ggf. Firma	
Straße, Hausnummer	Ort
Telefon	E-Mail

Angaben zum Objekt

Grundstücksfläche	Baujahr des Objekts	
Gebäudetyp <input type="checkbox"/> Ein-/ Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus <input type="checkbox"/> Wohngebäude mit gewerblicher Nutzung <input type="checkbox"/> rein gewerbliche Nutzung <input type="checkbox"/> Nebengebäude	Anzahl der Vollgeschosse (ohne Keller und Dach)	
	Anzahl der Wohneinheiten	
	ggf. Gewerbenutzung	
Dachform <input type="checkbox"/> Satteldach <input type="checkbox"/> Pultdach <input type="checkbox"/> Walmdach <input type="checkbox"/> Mansarddach <input type="checkbox"/> Flachdach <input type="checkbox"/> Sheddach <input type="checkbox"/> Sonstige:	Dachaufbauten <input type="checkbox"/> Dachflächenfenster <input type="checkbox"/> Dachgauben <input type="checkbox"/> Zwerchgiebel <input type="checkbox"/> Loggien	
	Baudenkmal / Bodendenkmal <input type="checkbox"/> Ja, _____ <input type="checkbox"/> Nein	Garten und Hofbereich vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Ausführung der Fassade <input type="checkbox"/> Verputzt <input type="checkbox"/> Vorgehängte Fassade <input type="checkbox"/> Sichtmauerwerk	
	Wurden bereits Dämmmaßnahmen durchgeführt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, an: <input type="checkbox"/> Fassade <input type="checkbox"/> Fenster <input type="checkbox"/> Dach	Wenn ja, welche:

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Gemeinde ausgefüllt)



Antragsgegenstand

Ich beantrage einen Zuschuss für eine Maßnahme am vorgenannten Gebäude / Grundstück

- zur Herrichtung und Gestaltung der Außenfassade
auf einer Fläche von m²
- zur Gestaltung eines Daches
auf einer Fläche von m²
- zur Entsiegelung und Neugestaltung einer
Garten- und Hoffläche auf einer Fläche von m²

Kostenaufstellung

Dem Antrag ist für jedes Gewerk / jede Tätigkeit **ein Kostenvoranschlag** von Fachfirmen als Anlage beizufügen. Für **folgende Gewerke / Tätigkeiten** wird ein Zuschuss beantragt und soll durch die **ausgewählte Fachfirma** erbracht werden.

Gewerke/ Tätigkeit	Firma	Betrag in €	Förderfähige Kosten*
Summe			

Die Aufstellung kann auch als Anlage beigefügt werden, dann sind hier lediglich die Gesamtkosten einzutragen.

* wird von der Gemeinde ausgefüllt!

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Gemeinde ausgefüllt)



Erklärungen

Ich erkläre, dass

1. vorhandene und baurechtlich erforderliche Anlagen (z.B. Kinderspielplätze, Garagen, Stellplätze) nicht beeinträchtigt oder entfernt werden;
 ja nein
2. die als förderfähig anerkannten Gesamtkosten (einschließlich des Eigenanteils) weder direkt noch indirekt auf die Mieter umgelegt werden;
 ja nein
3. bei Durchführung der Maßnahme die allgemeinen gesetzlichen – insbesondere auch die abgabe-, arbeits- und sozialrechtlichen – Bestimmungen beachtet werden;
 ja nein
4. mit der Durchführung der Maßnahme vor der Bewilligung nicht begonnen wurde / wird.
 ja nein
5. die hier beantragte Maßnahme finanziert werden kann;
 ja nein
6. die Maßnahme nicht nach anderen Richtlinien und /oder Förderprogrammen gefördert werden kann;
 ja nein
7. die Maßnahme nicht aufgrund von Verträgen oder öffentlich- oder privatrechtlichen Vorschriften ohnehin durchgeführt werden muss;
 ja nein
8. es sich nicht um eine Maßnahme im Rahmen von Neubaumaßnahmen handelt (einschließlich der erstmaligen Herstellung von Grün- und Freiflächen im Zusammenhang mit Neubauten);
 ja nein
9. die Maßnahme nicht durch zielgerichtetes oder schuldhaftes Verhalten des Eigentümers und/oder des Antragstellers notwendig geworden ist;
 ja nein
10. ich als Zuwendungsempfänger
 vorsteuerabzugsberechtigt bin nicht vorsteuerabzugsberechtigt bin

Bei vorsteuerabzugsberechtigten Antragstellern ergeben sich die förderfähigen Gesamtkosten aus dem Nettobaukosten.

Ich versichere, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Ich weiß, dass eine Zuschussgewährung auf der Grundlage falscher Antragsangaben von der Gemeinde Grefrath zurückzufordern ist. Die Förderrichtlinien zum Hof- und Fassadenprogramm der Gemeinde Grefrath werden als verbindlich anerkannt. Nach Durchführung der Maßnahme ist ein Verwendungsnachweis an die Gemeinde Grefrath zu übergeben. Diesen erhalten Sie nach Bewilligung Ihres Projektes.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Antragsnummer: _____/_____
(wird von der Gemeinde ausgefüllt)



Anlagen (gemäß Förderrichtlinie)

Mit dem Antragsformular sind folgende, zwingend erforderliche Unterlagen einzureichen:

- ggf. Erklärung des Eigentümers (falls abweichend vom Antragsteller/in) über die Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme/n;
- Dokumentation/ Darstellung des Zustandes vor Beginn der Maßnahme
Hinweis: Die Darstellung des bisherigen Zustandes vor Beginn der Maßnahme kann durch fotografische Aufnahmen erfolgen.
- Textliche Beschreibung der geplanten Maßnahme/in;
Hinweis: In der Maßnahmenbeschreibung sollen der derzeitige Zustand der herzurichtenden Fläche, die geplante Neugestaltung mit Materialien und Farben, sowie Ziel, Umfang und Ablauf/Dauer der beabsichtigten Maßnahme/n kurz beschrieben werden. Förderfähig sind nur Maßnahmen, die der Oberflächengestaltung dienen (z.B. sind Putz und Anstrich aber nicht die Wärmedämmung förderfähig). Bei der Beschreibung der Gesamtmaßnahme ist deshalb zu erläutern, für welche Teilmaßnahmen eine Förderung beantragt wird.
- Zeichnerische Darstellung des Vorhabens durch Gestaltungspläne einschließlich Farb- und Materialdarstellung;
Hinweis: Ein Gestaltungsplan kann die skizzenhafte Darstellung der Sanierung auf vorhandenen Plänen (z. B. Lagepläne oder Bauzeichnungen zur Flächenberechnung, evtl. ergänzt durch Fotomontage) sein.
- Flächenermittlung nach Zeichnung oder Aufmaß zur Berechnung der zu fördernden Fläche;
Hinweis: Zur Prüfung der Quadratmeterangaben der Kostenvoranschläge sind dem Antrag Lagepläne und Bauzeichnungen, welche die Maße der herzurichtenden Flächen deutlich wiedergeben, beizufügen. Falls keine derartigen Unterlagen vorliegen, können diese ggf. im Bauaktenarchiv der Gemeinde Grefrath (Bauamt) eingeholt werden. Ansonsten ist ein Architekt oder Vermesser zu beauftragen, der eine Aufmaßzeichnung erstellt. Die hierfür entstehenden Mehrkosten sind als Nebenkosten förderfähig.
- Mindestens ein Kostenvoranschlag von qualifizierten Fachbetrieben für jedes Gewerk / jede Tätigkeit;
Hinweis: Ziel der Kostenvoranschläge ist es, einen Vergleich bzgl. der Höhe der Kosten für die Maßnahme/n zu erhalten. Für die Kostenvoranschläge ist zu beachten: Einzelne Gewerke / Tätigkeiten des Gesamtvorhabens, wie z.B. Putz-/ Malerarbeiten oder die Aufstellung eines Gerüsts, sind im Kostenvoranschlag als einzelne Kostenpunkte bezogen auf die betroffene Maßnahme aufzuführen. Pauschalangebote können nicht geprüft werden.
- evtl. erforderliche Genehmigungen
Hinweis: Aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorschriften oder baurechtlicher Auflagen sind erforderliche Genehmigungen (z.B. Baugenehmigungen) und Erlaubnisse, z.B. im Rahmen des Denkmalschutzes, einzuholen und dem Antrag beizufügen.